

# TAGEWERK

PERSONALVERMITTLUNG

## Häufig gestellte Fragen zum Arbeiten und Leben in der Schweiz

### **Wie viele Wochen muss ich am Stück arbeiten, wann kann ich das erste Mal nach Hause fahren?**

Sie arbeiten ganz normal Ihre 4 Wochen im Monat. Sie können, wenn Sie möchten jedes Wochenende nach Hause fahren. Es ist nicht so als wären Sie auf Montage, das heißt Sie arbeiten nicht 3 Wochen um dann eine Woche nach Hause zu fahren. Dies ist in der Schweiz nicht üblich.

### **Wie hoch sind die Unterkunftskosten? Wie ist meine Unterkunft ausgestattet? Wie weit ist die Unterkunft von der Arbeitsstelle entfernt?**

Sie haben eine Ansprechpartnerin, welche für die Unterkünfte zuständig ist. Das heißt, sollte es zu einem Einsatz kommen, setzt sie sich mit Ihnen in Verbindung.

Die Unterkünfte befinden sich in Pensionen oder Privatvermietungen. Diese sind so gut wie möglich möbliert oder teilmöbliert. Je nach dem wie Sie es wünschen, können Sie ein Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer beziehen. Die Kosten für die Unterkunft liegen ca. bei 400-500 € im Monat. Es wird vom Kunden versucht, dass die Unterkünfte immer in der Nähe des Arbeitsortes liegen.

Für Arbeitlose ganz wichtig, diese können bei der Agentur für Arbeit Trennungskostenbeihilfe beantragen wegen doppelter Haushaltsführung.

### **Wie viele Arbeitsstunden pro Woche muss ich arbeiten?**

Zurzeit sind es 45-50 Stunden die Woche im gewerblichen Bereich und 43-45 Stunden pro Woche im IT-, Finanz- und Telekommunikationsbereich.

### **Wie ist das mit den Versicherungen?**

Sozialabgaben wie z.B. Arbeitslosenversicherung, Rentenversicherung etc. werden vom Bruttogehalt abgezogen. Dies nennt sich in der Schweiz Quellensteuer. Diese belaufen sich bei insgesamt max. 20% (je nach Kanton).



Telefon: 0341 640 98 55  
Telefax: 0341 679 65 36

## **Wird die Arbeitskleidung und das Werkzeug gestellt?**

Teils, teils. Sollten Sie ihr eigenes Werkzeug mitbringen ist das immer gerne gesehen. Arbeitsbekleidung kann zur Verfügung gestellt werden.

## **Gibt es eine Fahrgelderstattung?**

Nein, es gibt kein Fahrgeld da der Bewerber einen Schweizer Arbeitsvertrag bekommt und somit nicht auf Montage ist. Aber es gibt täglich ein Verpflegungsmehraufwand netto zum Lohn dazu.

## **Wann wird das erste Mal gezahlt? Überweisung, oder bar?**

Es gibt 2 Auszahlungsmöglichkeiten:

*wöchentlich:* das heißt beim rechtzeitigen Abgeben der Rapportzettel bekommt er zum Ende der Woche sein Gehalt auf das angegebene Konto überwiesen

*monatlich:* Voraussetzungen ist auch hier der Rapportzettel. Es wird immer zum Ende des Monats am 25. das Geld auf das Konto überwiesen.

*IT / Finance / Telekommunikation:* immer monatlich zum Ende eines Monats

Wichtig: Sie sollten gleich nach der Anreise ein Schweizer Konto eröffnen, dabei sind die Personalberater behilflich

## **Wie hoch würden Sie die Lebensunterhaltskosten einschätzen?**

Die Lebenserhaltungskosten in der Schweiz sind bis zu ein Drittel höher als in Deutschland, dafür hat man aber auch ein höheres Gehalt.

Es kann nur jedem empfohlen werden, der seine Wohnung /Arbeitsort in der Nähe von hat, in Deutschland einkaufen zu gehen (vor allem Lebensmittel). Fleisch kostet in der Schweiz etwa das 3 fache mehr als in Deutschland. Es lohnt sich rüber zu fahren.

Dafür sind die Benzinkosten und die Telefonkosten, vorausgesetzt man holt sich einen Schweizer Handynummer, nicht so teuer. Benzin liegt momentan bei 1,20 € und die Telefonkosten liegen etwa bei 0,09 - 0.29 Rappen die Minute nach Deutschland.

**[www.TAGEWERK-Personalvermittlung.de](http://www.TAGEWERK-Personalvermittlung.de)**



Telefon: 0341 640 98 55  
Telefax: 0341 679 65 36

E-Mail: [kontakt@tagewerk-personalvermittlung.de](mailto:kontakt@tagewerk-personalvermittlung.de)  
Internet: [www.tagewerk-personalvermittlung.de](http://www.tagewerk-personalvermittlung.de)